

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung der Geschäftsstelle.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 30. April 1933 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

Nummer in der
Mitgliederrolle:

- 15 782 Bachmann, Fräulein Agathe, Leiterin d. Fa. Ernst Bachmann in Rosenheim.
15 783 Battus, Ed. Charles, Direktor d. Fa. Photoglob-Behrli-Bouga A.-G. in Zürich (Schweiz).
15 773 Engels, Karl Wilhelm, Geschäftsleiter d. Fa. Thomas-Druckerei u. Buchhandlung G. m. b. H. in Kempen (Rhein).
15 789 Glazel, Emma, i. Fa. Emma Glazel in Schwientochlowitz (Polen).
15 774 Götz, Dr. Max, Prokurist d. Fa. Max Götz in München.
15 787 Jäger, Karl, Prokurist d. Fa. F. A. Brockhaus in Leipzig.
15 775 Luz, Ernst, Geschäftsführer d. Fa. Gotthelf-Verlag in Bern (Schweiz).
15 784 Meyer, Wilhelm, Prokurist d. Fa. Hubert Moerte in Neubrandenburg.
15 776 Mödel, Heinz, i. Fa. Geibel & Hohl, Buchhandlung in Göttingen.
15 785 Mühlberger, Hieronymus, i. Fa. Hier. Mühlberger in Augsburg.
15 777 Paap, Ernst, Geschäftsführer d. Fa. Maria Paap, Buchhandlung in Berlin.
15 788 Pol, G. J. G. M. van de, Direktor d. Fa. N. B. van Dittmar's Boekenimport in Amsterdam.
15 778 Porges, Oscar, i. Fa. M. W. Kaufmann in Leipzig.
15 786 Scholz, Dr. Josef, Prokurist d. Fa. Jos. Scholz in Mainz.
15 779 Seseke, Alfred, i. Fa. Gebr. Seseke in Duderstadt.
15 780 Valentien, Tobias, i. Fa. Johann Jacobs in Weener (Ems).
15 781 Wodke, Frau Auguste, i. Fa. Auguste Wodke in Gleiwitz.

Gesamtzahl der Mitglieder: 4454.

Leipzig, den 22. Mai 1933.

i. A. Weigenborn.

Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig e. V.

Einladung.

Der diesjährige ordentliche Verbandstag, verbunden mit der Feier des 50jährigen Bestehens des Verbandes, findet am 24. und 25. Juni 1933 in Hannover (Künstlerhaus) statt.

Wir laden unsere Mitglieder hiermit zur Teilnahme ein. Tagesordnung, Jahresbericht und nähere Mitteilungen über die Veranstaltungen gehen den Mitgliedern rechtzeitig zu. Anträge zur Hauptversammlung sind sachgemäß 14 Tage vor der Tagung schriftlich beim Vorstand einzureichen.

Osnabrück und Hildesheim, den 18. Mai 1933.

Bruno Handel, 1. Vorsitzender,
Paul Eugen Schuh, Schriftführer.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Die Geldsammlungen anlässlich der »Kantate«-Veranstaltungen in Leipzig hatten das folgende Ergebnis:

a) Sammlungen in »Ackerleins Keller« und an anderen Stellen	RM 720.54
b) Sammlung im »Kaffeebaum«	RM 124.65
c) Verkauf der Max Paschke-Plaketten bei der Hauptversammlung	RM 317.71
d) Sammlung bei dem »Kantate«-Festmahl	RM 1874.—
	<hr/> RM 3036.90

Diese Summe ist gedacht als Grundlage eines Max-Paschke-Fonds, der sich hoffentlich zu einer »Max-Paschke-Stiftung« auswachsen wird.

Allen Spendern sei wärmstens gedankt!

Berlin, den 19. Mai 1933.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Friedrich Feddersen. Dr. Erich Berger. Reinhold Borstell. Fritz Bruje. Kurt Petters.

Die Zeitschriften in der nationalen Erhebung.

Im Laufe des von über 1000 Personen besuchten Vortragsabends, der sich der Hauptversammlung des Reichsverbandes Deutscher Zeitschriften-Verleger e. V. im Hotel »Der Kaiserhof« in Berlin am 9. Mai anschloß, sprach nach einer zielsetzenden Begrüßungsrede des neugewählten Leiters des Reichsverbandes, Herrn Willi Bischoff vom Brunnen-Verlag, Berlin, der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Herr Dr. Goebbels, in einer auch politisch sehr bemerkenswerten Rede zu den deutschen Zeitschriftenverlegern über die Aufgabe der deutschen Zeitschriften und ihre Wertschätzung bei der Regierung, die wir weiter unten wiedergeben. — Mit deutscher Verbung für die Zeitschrift beschäftigte sich die Rede des kommissarischen Leiters des deutschen Reklameverbandes, Herrn Wilhelm Stephan. In Fachvorträgen wurden die Ausdrucksmittel der Volksaufklärung und Propaganda durch Zeitschriften behandelt. Herr Dr. E. R. Uderstädt legte die Bedeutung des Worts und der Schrift als Ausdrucksmittel dar. In einem sehr anregenden und mit großem Beifall aufgenommenen Lichtbildervortrag zeigte Herr Hauptschriftleiter Willy Stiewe die Wirkungsmöglichkeit des Bildes bei Volksaufklärung und Propaganda durch die Zeitschrift.

Aber seine Ziele hat der Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger folgende Richtlinien bekanntgegeben:

Der Reichsverband Deutscher Zeitschriften-Verleger tritt für die gesunde Entwicklung des deutschen Zeitschriftenwesens aller Gruppen — der Fach-, wissenschaftlichen, illustrierten und Unterhaltungs-Zeitschriften — ein. Er wahrt die Interessen seiner Mitglieder unter unbedingter Einsetzung für die großen Ziele der nationalen Regierung.

1. Der Reichsverband umfaßt im berufsständischen Aufbau des deutschen Volkes die Gesamtheit der Zeitschriften.

2. Er wacht

- a) über die Reinheit des redaktionellen und Anzeigenteils,
- b) über die Wahrheit und Klarheit in der Beziehungs- und Inserentenwerbung.

Zu diesem Zwecke trifft er die erforderlichen Maßnahmen, um den Wettbewerb der einzelnen Zeitschriften festzustellen und damit ge-